Schlüter Systems®

INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter®-TROBA

Drainagebahn

Zur Entwässerung der Abdichtung

7.1

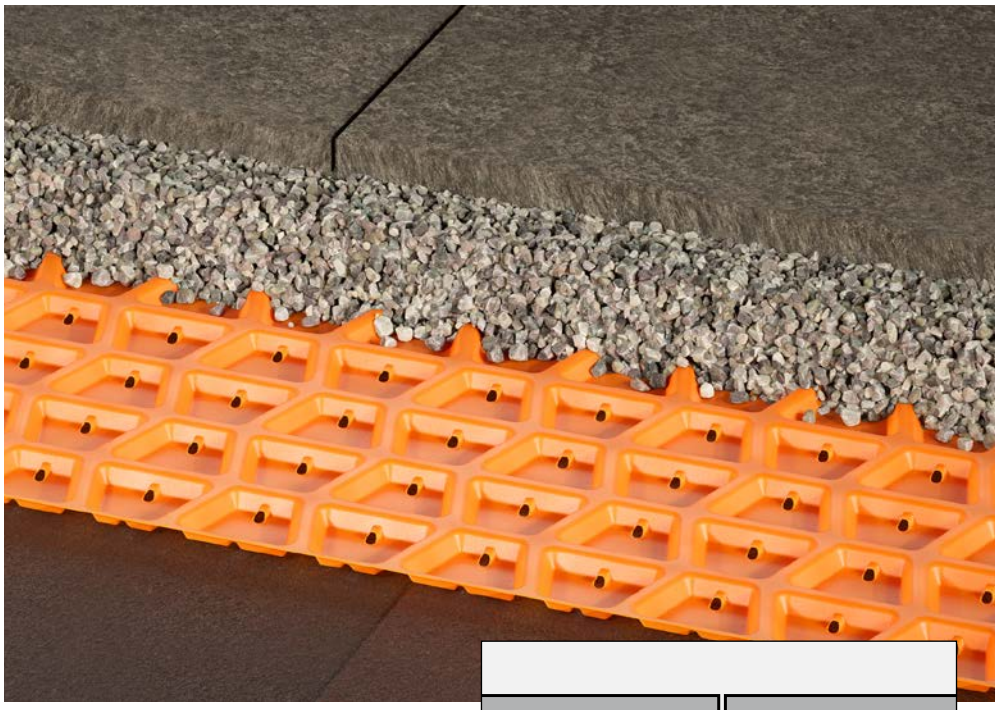
Produktdatenblatt

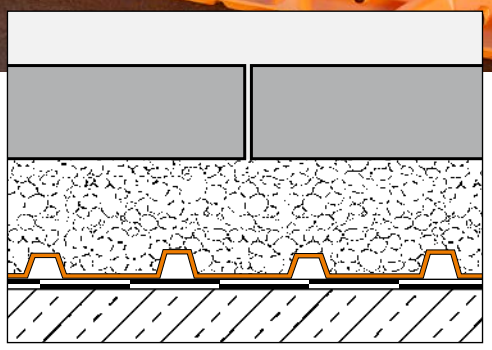
Anwendung und Funktion

Schlüter-TROBA ist eine sichere und dauerhaft wirksame Flächendrainage zur Verlegung über horizontal im Gefälle verlegten Abdichtungen. Sie besteht aus einer gelochten druckstabilen Noppenfolie aus Polypropylen und bildet zwischen Abdichtung und der Kies- oder Splittschicht gewölbeartige Hohlräume.
Durch die Belagskonstruktion eindringendes Sickerwasser kann durch die seitlichen Löcher der trapezförmigen Noppen bis zur im Gefälle liegenden Abdichtung gelangen und dort drucklos in den gewölbeartigen Hohlräumen zur Entwässerung abfließen.

Material

Die Drainagebahn besteht aus einer formstabilen Polypropylen-Folie mit einer Struktur aus trapezförmigen 8 mm tiefen Noppen. Zum Durchdringen des Sickerwassers sind an den Längsseiten der Noppen Löcher angebracht. Die Auflagefläche der Drainagebahn über den Noppenböden beträgt etwa 50%, die restlichen 50% sind als gewölbeartige Drainageräume ausgebildet. Das Material ist unverrottbar und im Temperaturbereich von - 40 °C bis + 80 °C formstabil.





Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:
Die TROBA wird vor allem über horizontal im Gefälle angeordneten Abdichtungen, nach DIN 18531, verlegt und bildet dort eine wirksame Flächendrainage zwischen Abdichtung und der darüber liegenden Belagskonstruktion. Wesentliche Einsatzgebiete sind Terrassen und Balkone, die mit einer Flächenabdichtung versehen sind. Die ausgelegte TROBA ist ausreichend stabil gegen mechanische Beanspruchungen im Zuge des Einbaus, z.B. durch Begehen oder Befahren für den erforderlichen Materialtransport.

Die aufzubringende Belagskonstruktion, bestehend aus selbsttragenden Platten oder Pflastersteinen, kann in Kies oder Split verlegt werden. Dabei verhindert die TROBA das Einsacken der Kiessteine in die Bitumenabdichtung.
Das durch die Belagskonstruktion einsickernde Wasser wird in den gewölbeartigen Hohlräumen der TROBA drucklos zur Entwässerung hin abgeleitet.

Verarbeitung

1. Der tragfähige Untergrund und die darauf verlegte Abdichtung nach DIN 18531, muss ein ausreichendes Gefälle zur Entwässerung aufweisen und dort angeschlossen sein.
2. Die TROBA wird unabhängig von der Gefällerichtung lose auf der Abdichtung ausgelegt. Die einzelnen Bahnen werden seitlich mit dem flachen Rand, die Enden zweier Bahnen werden um mindestens eine Noppenreihe überlappt.
3. Unmittelbar auf der ausgelegten TROBA wird die Belagskonstruktion nach den geltenden technischen Regeln aufgebracht.
4. Hinweis: Für Randabschlüsse, Bewegungsfugen und Wandanschlüsse verweisen wir auf entsprechende Profile aus unserem Lieferprogramm.

Hinweis:
Bedingt durch die lose Verlegung auf Splitt/Kies kann es bei einseitiger oder Eckbelastung naturgemäß zu Bewegungen des Plattenbelages kommen.

Produktübersicht:

Schlüter®-TROBA

TROBA-MA	1 x 1 m = 1 m²
TROBA-RO	20 x 1 m = 20 m²



Konstruktionsaufbau mit Schlüter-TROBA

Textbausteine im Internet unter:
www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx

Art.-Nr. 550 367 – Ausgabe 01/26 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig - aktuellste Version siehe Web.